

Gewässerüberwachung

Analyseresultate Mülibach von 2006 und 2007

ad. Das Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft (AUE BL) führt jährlich mehrere Analysen der Bachwasserqualität durch. Dabei sucht das AUE BL mittels Einzelstoffanalysen gezielt nach deponiespezifischen Substanzen (rund 80 Einzelstoffe).

Bei den Analysen von 2006 und 2007 wurden im Wasser des Mülibachs nur insgesamt drei Schadstoffe in Spuren nachgewiesen (siehe untenstehende Tabelle). Die gefundenen Anilin- und Anilinverbindungen gelten nach Aussage des AUE BL und der chemischen Industrie als typische Substanzen für ihren im Roemisloch abgelagerten Chemieabfall. Gemäss Angaben des AUE BL gelten die nachgewiesenen Stoffkonzentrationen im Bachwasser als unbedenklich.

Ob weitere deponiespezifische Substanzen im Mülibach vorgekommen sind, lässt sich nicht sagen, weil keine Screening-Analysen durchgeführt worden sind.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Tiefbau/Umwelt

Nachgewiesene Chemiestoffe der Jahre 2006 und 2007 [Mikrogramm/Liter]

Messstelle 1: **oberhalb** der Deponie Hitzmatten

Messstelle 2: **unterhalb** der Deponie Hitzmatten

Messstelle	05.12.2007		23.08.2007		17.04.2007		21.11.2006		25.04.2006		15.03.2006	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Anilin			<0.040	<0.040								
2,3-Dichloranilin	<0.040	<0.040	0.043	<0.040	0.14	0.11	<0.040	<0.040	0.074	0.064	<0.040	<0.040
2,5-Dichloranilin			<0.040		<0.040	<0.040						

Erläuterungen:

- < 0.040 bedeutet, dass die Substanz zwar nachgewiesen wurde, aber messtechnisch nicht genauer quantifizierbar ist.
- Leeres Feld bedeutet, dass die Substanz in der Wasserprobe nicht nachgewiesen werden konnte